

■ ■ Globalisierungskritische Netzwerke

■ Fakten

Parallel zur Globalisierung der Ökonomie hat sich auch die Kritik an diesem Prozess globalisiert. Durch den breiten Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien können sich auch diejenigen vernetzen, die globale soziale und ökologische Probleme benennen und beheben wollen: zahlreiche Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften, Einzelaktivisten sowie soziale und politische Netzwerke.

Die Kritik an der Globalisierung fällt dabei nicht immer gleich aus. Sowohl bei der Identifizierung der Probleme als auch bei den Lösungsansätzen bestehen deutliche Unterschiede zwischen den Akteuren. Häufig besteht auch keine Einigkeit darüber, ob einzelne Probleme allein durch die Globalisierung entstanden sind, durch diese verstärkt werden oder ob der Einfluss der Globalisierung vernachlässigbar ist. Trotz dieser Einschränkungen lassen sich einige Themen benennen, die häufiger als andere im Zentrum der Kritik stehen: die Ungleichheit und Armut sowohl in ökonomisch sich entwickelnden als auch in ökonomisch entwickelten Staaten, die Privatisierung öffentlicher Aufgaben (Bildung, Gesundheit, Altersvorsorge), der Verkauf öffentlicher Güter (zum Beispiel im Bereich der Wasser- und Energieversorgung), die zunehmende – nicht demokratisch legitimierte – Macht der Multinationalen Unternehmen, die Entmachtung von Arbeitnehmerorganisationen, die Ausbeutung von Arbeitskräften, die Zerstörung der Umwelt sowie die Missachtung der Menschenrechte.

Eine der bekanntesten globalisierungskritischen Bewegungen ist das Politiknetzwerk Attac. Nach eigenen Aussagen ist Attac ein Netzwerk, das Akteure zusammenbringt, um sich zusammen „für eine ökologische, solidarische und friedliche Weltwirtschaftsordnung“ einzu-

setzen. Attac wurde 1998 in Frankreich gegründet, Attac Deutschland am 22. Januar 2000. Weltweit hat Attac etwa 90.000 Mitglieder in 50 Ländern. Ausgehend von den Daten, die Attac Deutschland Ende 2009 zur Verfügung standen, war Deutschland im Jahr 2007 das Land mit den meisten Mitgliedern (19.000, davon 16.000 zahlende Mitglieder). Bis Ende 2009 erhöhte sich die Zahl der Attac-Mitglieder in Deutschland auf 22.000.

Attac ist dezentral organisiert, hat flache Hierarchien und einen geringen Institutionalierungsgrad. Aufgrund der heterogenen Zusammensetzung des Netzwerks ist die Kritik an der Globalisierung vielseitig und auch eine schicht- oder klassenspezifische Deutung fehlt.

In den Gründungsjahren hat Attac bereits bestehende Gruppen bzw. Personen, die zuvor in anderen sozial engagierten Gruppen aktiv waren, zusammengeführt. Gerade in der Anfangszeit fiel Attac durch spontanen Protest sowie unkonventionelle, nicht institutionalisierte Beteiligungsformen auf. Verbunden mit neuen Formen medialer Inszenierung wurde auch von einer ‚Wahrnehmungsrevolution‘ gesprochen: weder waren die Themen völlig neu noch die Akteure mächtig, aber Attac wurde für neu und mächtig gehalten.

Das hohe Niveau der öffentlichen Aufmerksamkeit ist eine Grundvoraussetzung dafür, die politische Agenda beeinflussen zu können. Für Netzwerke wie Attac ist daher die Frage zentral, welche Forderungen und Themen im Mittelpunkt der eigenen Arbeit stehen. Der geringe Institutionalierungsgrad und die vielschichtige Zusammensetzung des Netzwerks haben jedoch zur Folge, dass die Vorstellungen in Be-



Globalisierungskritische Netzwerke

zug auf die Dringlichkeit der einzelnen Themen und vor allem die politischen Antworten weit auseinander gehen. Neben gemäßigten Reformern, die in erster Linie an der Umsetzung einzelner Regulierungsinstrumente interessiert sind, stehen andere, die einen ganzen Katalog an Reformen in verschiedenen Politikbereichen umsetzen wollen. Hinzu kommen Revolutionäre, für die eine grundlegende Veränderung des gesamten ökonomischen Systems bzw. auch anderer gesellschaftlicher Bereiche unumgänglich ist.

Bisher hat Attac sein Themenspektrum stetig erweitert, um die verschiedenen Strömungen aufzunehmen. Bei einzelnen Themen, wie zum Beispiel der Besteuerung von Finanzmarkttransaktionen, ist es dem Netzwerk gelungen, sich klar zu positionieren und den politischen Diskurs zu beeinflussen. Aus der Vielzahl an Themen, mit denen sich Attac auseinandersetzt (Welthandel, Finanzmärkte, die öffentlichen Haushalte, Privatisierung, Europa, Lateinamerika, Ökologie, Krieg, Feminismus, geistiges Eigentum, Kultur und Rechtsextremismus), kann jedoch auch Strukturlosigkeit entstehen. Während das Fehlen einer Struktur in Wirkungslosigkeit münden kann, führt eine zunehmende Institutionalisierung häufig zu thematischen Beschränkungen und dazu, dass das Mehrheitsprinzip an Bedeutung gewinnt. Bisher hat sich Attac nicht auf eine Strategie festgelegt: Attac ist ein expandierendes Netzwerk, das sich an einzelnen Knotenpunkten strukturell verfestigt hat.

▪ Datenquelle

Attac Deutschland: www.attac.de

▪ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

„Attac“ steht für „Association pour une Taxation sur les Transactions financières pour l’Aide aux Citoyens“ (Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen)

■ ■ Globalisierungskritische Netzwerke

Verbreitung des Politiknetzwerks Attac*, nach Länderorganisationen

	Mitglieder	davon: zahlende Mitglieder	Anzahl an lokalen Gruppen	Stand der Information
Andorra	–	–	–	–
Argentinien	1.000	–	3	2001
Australien	19	9	1	2002
Belgien**	1.200	1.200	19	2006
Bolivien	300	0	1	2003
Brasilien	2.000	500	–	–
Burkina Faso	–	–	–	–
Chile	1.000	500	10	2001
Costa Rica	–	–	–	–
Côte d'Ivoire	–	–	–	–
Dänemark	500	400	15	2003
Deutschland	19.000	16.000	200	2007
Ecuador	8	0	–	–
Finnland	1.200	825	5	2006
Frankreich	14.000	14.000	150	2007

	Mitglieder	davon: zahlende Mitglieder	Anzahl an lokalen Gruppen	Stand der Information
Gabun	–	–	–	–
Griechenland	240	50	1	2007
Irland	25	25	1	2002
Island	–	–	–	–
Italien	5.000	1.500	50	2006
Japan	500	300	3	2004
Jersey***	–	–	1	–
Kamerun	–	–	–	–
Kanada (Québec)	1.200	1.200	2	2004
Kolumbien	85	0	1	2002
Libanon	–	–	–	–
Luxemburg	150	150	1	2004
Mali	–	–	–	–
Marokko	1.000	500	12	2006

* Association pour une Taxation sur les Transactions financières pour l'Aide aux Citoyens / Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen

** Attac Flandern und Attac Wallonien-Brüssel

*** Jersey gehört zu den Britischen Inseln, ist jedoch weder Teil des Vereinigten Königreichs noch eine Kolonie.

Quelle: CARE International: www.care-international.org, Topography Report 2008, Facts & Figures 2008

■ ■ Globalisierungskritische Netzwerke

Verbreitung des Politiknetzwerks Attac*, nach Länderorganisationen

	Mitglieder	davon: zahlende Mitglieder	Anzahl an lokalen Gruppen	Stand der Information
Niederlande	435	174	3	2002
Norwegen	4.500	3.000	12	2007
Österreich	3.800	3.100	12	2007
Paraguay	100	100	1	–
Peru	–	–	–	–
Polen	100	20	4	2006
Portugal	1.200	150	6	2007
Schweden	3.000	1.200	10	2007
Schweiz	5.000	3.000	10	2006
Senegal	–	–	–	–
Spanien****	5.000	1.000	10	2006
Togo	–	–	–	–
Tunesien	180	180	3	2002
Ungarn	100	100	3	2003
Uruguay	900	30	3	2003
Venezuela	–	–	–	–

* Association pour une Taxation sur les Transactions financières pour l'Aide aux Citoyens / Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen

**** Attac Spanien und Attac Katalonien

Quelle: CARE International: www.care-international.org, Topography Report 2008, Facts & Figures 2008